



Rundschreiben Nr. 6-2024

22.10.2024

- Rübenernte und Verarbeitung
- Mietenpflege
- Zuckermarkt / Tendenz Rübenpreise
- Anbauplanung 2025
- Mitgliederversammlung am 30.10.2024
-

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Zuckerrübenernte läuft in diesem Jahr erfreulicherweise besser als im letzten Jahr. Die Böden sind derzeit gut befahrbar. Dies sollte genutzt werden, um keine unnötigen Strukturschäden zu produzieren.

Stand der Rübenernte und Verarbeitung

Die Verarbeitung in Lage läuft gut, es wird eine hohe Verarbeitungsleistung von bis zu 10.000 t/Tag gefahren. Die niedrigen Zuckergehalte knapp unter 16 % Pol. lassen eine zügige Verarbeitung zu. Aus den Abfuhrgruppen werden nach wie vor unterschiedliche Erträge gemeldet. Sie reichen von 60 – 100 t/ha. Es liegen unterschiedliche Ursachen vor. Die Bestellung der Rüben ist gelungen oder auch nicht. Die Herbizidmaßnahmen waren „griffig“. Unter den immer feuchten Bedingungen sind die Wirkstoffe voll zur Wirkung gekommen. Teilweise deutet eine hohe Blattmasse auf eine sehr üppige Stickstoffverfügbarkeit hin. Häufig sind auch gute Rüben darunter zu finden, jedoch nicht immer. Einige Bestände zeigen bereits seit Wochen einen deutlichen Befall mit Blattkrankheiten. Eine früh auftretende Cercospora-Infektion ist selten noch einzufangen und kostet Ertrag, besonders jedoch Zuckerertrag. Zu Sortenunterschieden kann bisher nur aus optischer Wahrnehmung etwas gesagt werden, die Versuche sind noch nicht ausgewertet.

Die Rübenmenge ist aufgrund der Erntemenge und Abbaufäche hoch. Die Verarbeitung wird bis weit in den Januar reichen. Wir hoffen, dass spätestens zu Beginn des Februars die Fertigmeldung erfolgen kann.

Pfeifer & Langen Lage hat die Anfuhrplanung zu Beginn der Kampagne mit den vorliegenden Ergebnissen der Proberodungen neu durchgerechnet. Verschiebungen in den Abfuhrplänen der einzelnen Gruppen waren die Folge. Pfeifer & Langen hat dazu Kontakt mit den betroffenen Landwirten aufgenommen.

Abdeckung der Rübenmieten

Nutzen sie bitte die guten Bedingungen zur Rodung. Das ermöglicht eine schonende Ernte mit weniger Erde in der Miete, wodurch die Abkühlung gefördert wird und sich die Lagerfähigkeit der Rüben deutlich verbessert!

Ab der **44. KW, Monatsübergang Okt./Nov. beginnt die Mietenpflege mit dem Eindecken durch Vliese.**

Rundschreiben Nr. 6-2024

(2)

Es werden nur Mieten abgedeckt, welche ab dem 9. Dezember 2024 geladen werden. Zuckerrüben, die vor diesem Termin abgefahren werden, werden nicht eingewickelt. Die erwartete Rübenmenge ist so groß, dass die gesamte zur Verfügung stehende Vliesmenge für die späten Liefertermine gebraucht wird. Daher wird es kein Angebot zur Abdeckung aus Gründen des Regenschutzes für Rüben bis zum Abfuhrtermin 8. Dezember (mit eigener Kostenübernahme durch den Anbauer) geben.

Die Lohnunternehmer sind angehalten, große und hohe Mieten mit max. 9,5 m Breite anzulegen. Es sollen rund 180 – 200 t unter einer Rolle Vlies liegen. Das Vlies ist knapp in diesem Jahr!

Zuckermarkt, Zuckerrübenpreise

An den Aussagen aus dem Rundschreiben 5-2024 aus dem August 2024 halten wir fest.

Die Zuckerverwender stehen bei den Einkäufen aktuell auf der Bremse. Dort wird mit weiter sinkenden Preisen gerechnet. Allerdings sollte nicht außer Acht gelassen werden, dass in Brasilien (größte Anbaufläche für Zucker) derzeit Trockenheit die Ernterwartungen sinken lässt.

Der Verband ist z. Z. mit Pfeifer & Langen im Gespräch, wie die Übrüben aus der laufenden Ernte abgerechnet werden können. Übrüben > 110 % der Vertragsmenge werden aller Voraussicht nach sehr schwach bezahlt. Alternative Verwertungen sollten geprüft werden. Eine Abnahme aller Rüben in der Zuckerfabrik wird angestrebt, sofern die Qualität eine Verarbeitung zulässt.

Der Verband wird sich in den Preisverhandlungen nach der Kampagne dafür einsetzen, unter den genannten Rahmenbedingungen ein akzeptables Ergebnis auszuhandeln. Mögliche Anpassungen in den Früh- / Spätlieferausgleichen sind Bestandteil der finalen Preisverhandlungen nach Abschluss der Kampagne. Es gelten die Rahmenbedingungen, die Bestandteil des Vertrages und in der Branchenvereinbarung 2023-25 einsehbar sind.

Anbauplanung 2025

Es hat in diesem Jahr deutliche Anbauausdehnungen über die Vertragsmengen hinaus in ganz Europa gegeben. Für das kommende Anbaujahr wünscht das Unternehmen, dass der Anbauumfang an der Vertragsmenge ausgerichtet wird, eine Einschränkung wird begrüßt. Der Verband Lippe-Weser ist derzeit mit Pfeifer & Langen im Gespräch, wie eine mögliche Reduzierung der Produktion für 2025 in diesem Anbaugbiet ausgestaltet werden kann.

Mitgliederversammlung 2024

Am Abend des **30. Oktober 2024** findet **um 17.30 Uhr** die Mitgliederversammlung unseres Verbandes in 32825 Blomberg-Großenmarpe, **Gasthof Marpetal**, Alte Poststraße 96 statt. Wir freuen uns, sie begrüßen zu dürfen.

Das Thema des Abends – „Lassen sich Zuckerrüben Klima-neutral produzieren?“

Für Fragen und Anregungen stehen ihnen Vorstand, Büro und Beiratsmitglieder zur Verfügung.

das Team aus Vorstand und Büro in Emmerthal

Peter Eric Froböse